Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 52

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 1. März
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 1er mars
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 52

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 52

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — An die Inhaber der Partialobligationen des Grand Hotel vorm. Beaurivage (Albert Döpfner) in Interlaken. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Danzig. — Vom schweizerischen Geldmarkt.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une société anonyme. — France: Prohibition d'exportation des chiffons. — Italie: Impôt de consommation sur les tissus de luxe et les gants.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Obligation Nr. 9619 der Nordostschweiz. Kraftwerke, Aktiengesellschaft, in Baden, datiert den 22. November 1915, per Fr. 1000, verzinslich zu 5 %, nebst Halbjahrescoupons Nrn. 8 bis 30, per 15. Februar und 15. August 1920 und folgende, sind dem rechtmässigen Inhaber abhanden gekommen.

Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, diese Werturkunden binnen der Frist von drei Jahren, d. h. bis 21. Februar 1923, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (W 67²)

Baden, den 16. Februar 1920. **Das Bezirksgericht.**

Es wird vermisst: Gült von Fr. 3000, angegangen den 1. Mai 1908, haftend auf dem Heimwesen Unterkellen oder Hübeli, in der Gemeinde Malters, errichtet von Johann Wechsler. Die Gült hat einen Kapitalvorgang von Fr. 12,494. 29, an 11 Posten. Die Katasterschatzung der Liegenschaft beträgt Fr. 12,300 und die gemeinderätliche Würdigung vom 2. April 1908 Fr. 17,000.

Der Inhaber der vorgenannten Gült wird hiermit aufgefordert, diese innert Jahresfrist dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land, in Kriens, vorzuweisen, ansonst sie in Anwendung des Art. 870 Z. G. B. als kraftlos erklärt wird. (W 68²)

Kriens, den 17. Februar 1920.

Der Amtsgerichtspräsident: **G. Theiler.**

Der allfällige Inhaber der Inhaberobligation Nr. 67564 der Kantonalbank Zürich, für Fr. 500, d. d. 13. August 1915, verzinslich zu 4½ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. Januar 1919 bis 20. Juli 1925, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunde binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 124²)

Zürich, den 24. Februar 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgender vermisster Schuldurkunden:

Kaufschuldbrief für ursprünglich Fr. 4200, abbezahlt auf Fr. 1200, d. d. 8. Oktober 1892, lautend auf Heinrich Meier, Wegknecht, in Höngg, zugunsten des Johannes Hauser, Bote, in Höngg, lastend auf einem Wohnhaus mit Scheune, Ass.-Nr. 93, und Umgelände, in Höngg (gegenwärtige Schuldnerin: Frau Elise Burri-Waser, in Höngg; gegenwärtige Gläubigerin: Witwe Regula Karolina Weber-Burri, in Höngg).

Schuldbrief für Fr. 2000, d. d. 9. Mai 1896, lautend auf Joh. Heinrich Ryffel, in Höngg, zugunsten der Witwe Regula Karolina Weber-Burri, in Höngg, lastend auf einem Wohnhaus, Ass.-Nr. 424, mit Umgelände, in Höngg (gegenwärtiger Schuldner: Joh. Karl Ryffel, in Höngg; gegenwärtige Gläubigerin: die ursprüngliche),

oder wer sonst über die Urkunden Auskunft zugeben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt und an deren Stelle neue Titel errichtet würden. (W 660²)

Zürich, den 24. Oktober 1919.

**Im Namen des Bezirksgeriches V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.**

Der allfällige Inhaber des vermissten Interimsscheines Nr. 6012 für 10 Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, für je Fr. 500, datiert den 23. März 1918, auf den Inhaber lautend, wird aufgefordert, diesen Titel binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 91³)

Zürich, den 28. Februar 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 26. Februar 1920 wird der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, in Zürich, Nr. V. C. 86379, im Betrage von Fr. 5000, lautend auf Anton Münzer, aufgefordert, sie innerhalb eines Jahres, von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (1. März 1920) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt wird. (W. 89³)

St. Gallen, den 26. Februar 1920.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden vermisst:

a) Kaufschuldversicherungsbrief, datiert Uznach, 9. April 1878, Bd. 5, Seite 227, im Betrage von ursprünglich Fr. 1324. 48, seit 16. Juni 1884 noch Fr. 821. 42, nämlich um Fr. 503. 06 zugunsten von Alois Oertig, in Amerika, und Fr. 318. 36 zugunsten der Theresia Oertig, in Amerika. Ursprüngliche Schuldner: Gebr. Alois und Albert Oertig, auf Uznaberg; Gläubiger: Witwe Franziska Oertig, von Alois sel., Uznaberg; heutiger Schuldner: Anton Oertig, von Albert, auf Uznaberg, Uznach; heutige Gläubiger: die Erben des Alois Oertig und diejenigen der Theresia Oertig, beide angeblich in Amerika gestorben.

b) Versicherungsbrief von Fr. 1150, datiert Schmerikon, 21. Dezember 1886, Bd. D, Seite 436. Ursprüngliche Schuldner: Geschwister Philipp, Bertha und Aloisia Kuster, z. Kreuz, Schmerikon; heutiger Schuldner: Karl Tschirki, z. Kreuz; Gläubiger: Rudolf Jöhl, Uhrenmacher, Schmerikon.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, ihre Rechtsansprüche hierauf, unter Vorweisung der Urkunden, innert Jahresfrist beim unterzeichneten Gerichtspräsidium anzumelden, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden. (W 90²)

Schmerikon, den 25. Februar 1920.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der allfällige Inhaber des nachstehend bezeichneten, abbezahlten, vermissten Schuldbriefes per Fr. 2000 (ursprünglich Fr. 3000), auf Alfred Frei, Hs. Hr. sel., Gemeindeammanns, in Hedingen, zugunsten der Witwe Susanna Frei-Schmid, in Hedingen, datiert den 15. Mai 1895 (gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Daniel Obschlager; letzte bekannte Gläubiger: die minderjährigen Geschwister Anna Ida und Alfred Frei, Alfreds, von und in Hedingen), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen einem Jahre, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und kraftlos erklärt würde.

Affoltern a. Albis, den 14. Februar 1920.

(W 92) Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Bauhofer.**

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 30. Januar 1920 den erfolglos aufgerufenen Kaufschuldbrief für ursprünglich Fr. 9000, jetzt für Fr. 7000, lautend auf Jakob Wigger, geb. 1868, Josephen Sohn, von Meilen, wohnhaft im Steinbruch-Uster, zugunsten des Heinrich Kuhn, Johannessen sel. Sohn, von und im Steinbruch-Uster, datiert den 13. Oktober 1893, welcher am 22. Juli 1901 dem Gläubiger Robert Hürlimann, in Oberorn-Hinwil, entwendet und vom Dieb angeblich an der Strasse zwischen Hinwil und Letten-Wernetshausen in den Wald geworfen wurde (letzte Schuldner: Simon S. Weil-Rothschild und Simon Kurz, beide in Zürich; letzter bekannter Gläubiger: Robert Hürlimann, Landwirt, in Oberorn-Hinwil), als kraftlos erklärt. (W 93)

Uster, den 27. Februar 1920. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Mettler.**

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 30. Januar 1920 den erfolglos aufgerufenen Schuldbrief für Fl. 100, herabgesetzt auf Fr. 116. 67, auf Hans Heinrich Schmid, Johannessen, des Tambouren sel. Sohn, zu Volketswil, zugunsten des Johannes Rümbeli, daselbst, datiert Maitag 1798 (letzter Gläubiger: Jakob Keller, zur untern Mühle, in Fehraltorf; letzter Schuldner: Kaspar Gehrig, in Volketswil), als kraftlos erklärt. (W 94)

Uster, den 27. Februar 1920. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Mettler.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der Inhaber des zurückbezahlten Schuldbriefes von ursprünglich Fl. 2700, zuletzt Fr. 5366. 67 (Grundprotokoll Horgen-Berg), Bd. 8, pag. 244½, auf Jakob Ringger, im Erni, Hirzel, zugunsten des Heinrich Ringger, daselbst, datiert 24. März 1786 (letzthekannter Gläubiger: J. Vollenweider-Haab, im Hangenmoos-Wädenswil; letztbekannter Schuldner: Albert Bär, Landwirt, im Erni, Hirzel), oder wer sonst über denselben Auskunft zu gehen imstande ist, aufgefordert, der Gerichtskanzlei Horgen binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als für nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 96³)

Horgen, den 26. Februar 1920. Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Fritsche.**

Tribunal de première instance de Genève

En date du 26 février 1920, le tribunal a levé la défense de payer l'obligation 3 % genevois de 1880, n° 70449, faite par ordonnance du 5 février 1917, laquelle est ainsi annulée. C. XII. (W 95) **R. Michoud, greffier**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Hoch- und Tiefbau; Beton- und Eisenbetonarbeiten usw. — 1920. 16. Februar. Firma **Ed. Züblin & Cie. A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 594) (mit Zweigniederlassung in Basel). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Januar 1920 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 300,000 durch Ausgabe von weitern 200 Aktien zu je Fr. 1000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Die Gesellschaft hat sich sodann neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist zu konstatieren: Die Firma wird auch in französischer Sprache geführt, lautend auf **Ed. Züblin & Cie. S. A.** Zweck der Gesellschaft ist die Ausführung von Bauten in Hoch- und Tiefbau, insbesondere von Beton- und

Eisenbetonarbeiten. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt zur Beteiligung an industriellen Unternehmungen aller Art, zum Erwerb von solchen, sowie zur Veräusserung derartig erworbenen Besitzes, ferner zum An- und Verkauf oder zur Belehnung von Grundstücken, zum An- und Verkauf, Verwertung und Ausnützung von Patenten und Lizenzen, welche das Baufach betreffen, zur Herstellung und zum Verkauf von Baumaterialien, zur Ausgabe von Obligationen und zur Errichtung von Zweigniederlassungen und Vertretungen. Die Dauer der Gesellschaft ist zeitlich nicht beschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsverbindlich durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, die sich in das Aktionärregister haben eintragen lassen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft zu zeichnen befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Die Firmazeichnung erfolgt auf alle Fälle zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Alphons Escher-Züblin, Privatier, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Dr. Hermann Schürch, Ingenieur, von Wolfisberg (Bern), in Strassburg i. E., und Fritz Züblin, Ingenieur, von St. Gallen, in Strassburg i. E. Im Bestande der zeichnungsberechtigten Personen und in der Form der Zeichnung ist eine Aenderung nicht erfolgt.

26. Februar. Unter der Firma **Genossenschaft für Wohnungsbau in der Gemeinde Schlieren** hat sich mit Sitz in Schlieren am 11. Februar 1920 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, Wohnhäuser, die der Spekulation dauernd entzogen bleiben sollen, zu beschaffen und sie mietweise an ihre Mitglieder zur eigenen Benützung oder zur Untervermietung an in Schlieren erwerbstätige Personen abzugeben. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen sein. Jedes Mitglied hat einen einmaligen unverzinslichen Beitrag von Fr. 1000 oder ein Mehrfaches dieses Betrages zu leisten. Neue Mitglieder können jederzeit aufgenommen werden. Ueber die Aufnahme beschliesst die Generalversammlung. An Stelle eines verstorbenen Mitgliedes treten dessen Erben bzw. deren Vertreter. Mit Zustimmung der Genossenschaft kann die Mitgliedschaft auch unter Lebenden übertragen werden oder kann ein Mitglied unter Uebertragung seiner Mitgliedschaftsrechte auf ein anderes Mitglied aus der Genossenschaft austreten. Austretende Mitglieder, welche ihre Rechte nicht an Drittpersonen zedieren oder ausgeschlossene Mitglieder haben weder Anspruch auf den einbezahlten Betrag, noch auf das Genossenschaftsvermögen. Deren Anteilscheine fallen ohne Entschädigung an die Genossenschaft zurück. Der Austritt kann unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigung auf Schluss eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres erfolgen. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach kaufmännischen Grundsätzen. Die Mietzinse werden so bemessen, dass sie zur angemessenen Verzinsung des im vermieteten Grundstück investierten Kapitals, zur Deckung der Unterhalts- und sonstigen laufenden Kosten und eines verhältnismässigen Anteils der Generalunkosten, sowie zur Zuweisung von mindestens jährlich ½ % des Bauwertes in den Erneuerungsfonds ausreichen. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen unter sich je zu zweien oder einer der beiden erstern je kollektiv mit einem allfällig gewählten Geschäftsführer oder Liegenschaftsverwalter die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jean Meier, Notar, von Schlieren, Präsident; Fritz Escher, Direktor des Städtischen Gaswerkes, von Zürich, Vizepräsident; Eduard Böhringer, Gemeinderatsschreiber, von Schlieren, Sekretär; Emil Frey, Kaufmann, von Hedingen, Quästor, und Josef Koch, Direktor, von Schlieren, Beisitzer, alle in Schlieren. Geschäftslokal: Zürcherstrasse 11.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1920. 25. Februar. Die Genossenschaft **Importstelle des Verbandes schweizerischer Lederhändler,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 223 vom 19. September 1918, Seite 1494, und Verweisung), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Horlogerie. — 25. Februar. Die Firma **Paul Steiger,** Horlogerie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1919, Seite 369), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Februar. Unter der Firma **Berner elektrochemische Werke A. G. (Usines Electrochimiques Bernoises S. A.)** besteht mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt: 1. die Fabrikation elektrochemischer, elektrometallurgischer und chemischer Produkte, sowie Handel mit solchen; 2. die Beteiligung in jeder Form an andern Unternehmungen, welche sich mit der Erstellung oder dem Handel elektrochemischer, elektrometallurgischer oder chemischer Produkte befassen, sowie die Erwerbung aller diese Produkte betreffenden Verfahren, Patente und Lizenzen. Die Gesellschaft kann alles vorkehren, was der Erreichung ihres Zweckes dienlich ist. Die Gesellschaftsstatuten sind am 9. Februar 1920 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 2,000,000 und ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, in Bern. Es bleibt dem Verwaltungsrat vorbehalten, weitere Blätter als Publikationsorgane zu bezeichnen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen, und bestimmt die Art der Zeichnung. Zur Führung der direkten rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft hat derselbe die sämtlichen Verwaltungsräte und die beiden Direktoren der Gesellschaft ermächtigt. Sämtliche zeichnen kollektiv zu zweien. Der Verwaltungsrat ist bestellt aus: Nationalrat Arnold Gottlieb Bühler, von Aeschi bei Frutigen, Notar, in Frutigen, Präsident; Generaldirektor Eduard Will, von Ste-Croix und Bern, in Bern, Vizepräsident, zugleich Delegierter des Verwaltungsrates; Direktor Dr. Ernst Moll, von Biel, in Bern, stellvertretender Delegierter des Verwaltungsrates; Direktor Professor Hugo Studer, von St. Gallen, in Bern; Regierungsrat Rudolf von Erlach, von und in Bern; Nationalrat Johann Jakob Hadorn, von Erlenbach, Notar, in Spiez, und Julius Ullmann, kaufmännischer Direktor der Nouen Birstaler Portland-Cementfabrik bei Liesberg A. G., in Bern, von Eschenz, in Bern. Ferner sind gewählt: als kaufmännischer Direktor: Jakob Schwenter, von St. Stephan und Murten, kaufmännischer Leiter der elektrochemischen Fabrik in Wimmis, wohnhaft in Bern, und als technischer Direktor: Wilhelm Ernst Gschwind, von Therwil, technischer Leiter der elektrochemischen Fabrik in Wimmis, wohnhaft in Spiez. Geschäftslokal vorläufig in Bern, Viktoriaplatz 2.

25. Februar. Die **Union-Bank A. G. Bern,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 203 vom 25. August 1919, Seite 1493 und Verweisungen), erteilt Kollektivprokura an Fräulein Rosa Krieg, von Radelfingen bei Aarberg, in Belp, und Fritz Peter, von Aarberg, in Bern, in der Weise, dass beide gemeinsam zur Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt sind.

25. Februar. Die Aktiengesellschaft **Morris produits emballés Société Anonyme Berne (Morris Packing Company Société Anonyme Berne),** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1919, Seite 1310 und Verweisung), erteilt Prokura an Roy James Werntz, amerikanischer Staatsangehöriger, Chef-comptable, in Bern.

Weinhandel usw. — 26. Februar. Die im Handelsregister des Handelsgerichts Wien eingetragene offene Handelsgesellschaft unter der Firma «Franz Leibenfrost & Comp.», Weinhandel und Erzeugung von Schaumwein, mit Sitz in Wien (Gesellschafter Cornel Spitzer, Otto, Robert und Hans von Schlumberger, alle österreichische Staatsangehörige, in Wien), haben unter der Firma **Franz Leibenfrost & Comp. Wien, Zweigniederlassung Bern, (François Leibenfrost & Cie, Vienne, Succursale Berne),** in Bern, Aegertenstrasse 56, eine Filiale errichtet. Grosshandel in Weinen und zugehörigen Artikeln. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen sind berechtigt: die Gesellschafter Otto, Robert und Hans von Schlumberger durch Einzelunterschrift. Für die Filiale Bern zeichnet der Prokurist derselben, Dr. Ferdinand Franz Stephan Forster, von Sonvillier, in Bern wohnhaft.

26. Februar. Der **Kantonal Bernische Verein für Kinder- & Frauenschutz,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 3. Oktober 1913, Seite 1777 und Verweisung), hat in seiner Generalversammlung vom 26. November 1919 Streichung im Handelsregister beschlossen und die Statuten entsprechend revidiert.

26. Februar. Die Firma **Société Suisse de Surveillance Economique (S. S. S.) in Liq.,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 16. Januar 1920, Seite 91 und Verweisung), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Zeitung. — 26. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Zbinden-Wagner,** in Bern, ist Frau Hedwig Zbinden, geb. Wagner, von Wahlern, Christians Ehefrau, in Bern; Agentur des «Allgemeinen Wegweisers», Sandrain 18.

26. Februar. Die Firma **Martha Scheim, Chapellerie,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1919, Seite 145), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren und Konfektion. — 26. Februar. Die Firma **R. Ciolina-Gehrig vorm. J. B. Ciolina's Söhne,** Manufakturwaren und Konfektion, in Bern (S. H. A. B. Nr. 277 vom 8. November 1907, Seite 1918), erteilt Prokura an Frau Elisa Ciolina-Gehrig, von und in Bern.

Bonneterie, Quincaillerie, Mercerie usw. — 26. Februar. Inhaber der Firma **Isaak Finkelstein,** in Bern, ist Isaak Finkelstein, von Mont Tramelan, in Bern. Bonneterie, Quincaillerie, Mercerie, St. Galler Stikkereien und Tuchwaren en gros, Gerechtigkeitsgasse 66.

Bauunternehmung. — 26. Februar. Die Firma **J. Keller,** Bauunternehmung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, Seite 1692), ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. Keller & Söhne», in Bern.

Tiefbau, Bahnbau, Installationen, Wasservorsorgungen usw. — 26. Februar. Jakob Keller, Vater, und dessen Söhne Karl, Hans und Emil Keller, alle von Au (Kt. St. Gallen), in Bern, haben unter der Firma **J. Keller & Söhne,** in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Keller». Tiefbau, Bahnbau, Installationen, Wasserversorgungen und andere zu diesem Fach gehörende Arbeiten. Schützenmattstrasse 12.

26. Februar. Unter dem Namen **Pensions-, Witwen- & Waisenkasse der Schweizerischen Volksbank; (Caisse de pensions de la Banque Populaire Suisse)** besteht auf Grund des vom Verwaltungsrat der Schweizerischen Volksbank unterm 19. Dezember 1919 erlassenen Stiftungsreglementes eine durch Stiftungsurkunde vom 26. Januar 1920 errichtete Stiftung, im Sinne des Art. 80 und ff. des schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Stiftung hat ihren Sitz am Domizil der Zentralverwaltung der Schweizerischen Volksbank, in Bern. Sie bezweckt die Versicherung der Beamten und Angestellten der Schweizerischen Volksbank nach Massgabe des Stiftungsreglementes gegen die wirtschaftlichen Folgen der ganzen oder teilweisen Invalidität, des Alters und des Todes. Die Versicherung wird im Prinzip durchgeführt nach den Grundsätzen des Deckungsverfahrens. Die Organe der Stiftung sind: a) die Delegiertenversammlung der Versicherten; b) der Stiftungsrat; c) die Geschäftsführung; d) die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus einem vom Verwaltungsrat bezeichneten Vorsitzenden und sechs Mitgliedern, von denen drei, sowie deren Ersatzmänner, durch den Verwaltungsrat der Schweizerischen Volksbank und drei, sowie deren Ersatzmänner, durch die Delegierten der Versicherten der Pensionskasse bezeichnet werden. Die vom Verwaltungsrat gewählten Vertreter brauchen nicht dem Versichertenkreis entnommen zu werden. Von einer Kreisbank darf nicht mehr als ein Mitglied dem Stiftungsrat angehören. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen zu zweien der Vorsitzende und der Sekretär des Stiftungsrates zusammen oder mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Als Mitglieder des Stiftungsrates sind gewählt: Vorsitzender: Dr. Gustav Koenig, Fürsprecher, von und in Bern; Vizepräsident: François Fiaux, Notar, von und in Lausanne; Sekretär und zugleich Mitglied: Albert Althaus, von Lauperswil, Prokurist, in Bern; die übrigen Mitglieder sind: Ernst Corbat, von Vendlincourt, Direktor, in Saignelégier; Jakob Ulrich Keller, Fabrikant, von und in Pfungen; Aurèle Doriot, von Monible, Prokurist, in Lausanne, und Fritz Himmel, von Kleinandelfingen, Prokurist, in Zürich. Geschäftsdomizil: Christoffelgasse 6, in Bern.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung. Der 1. Beisitzer der Genossenschaft unter der Bonennung **Gemeinnützige Baugenossenschaft Luzern,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 28. Januar 1920, Seite 162/163), heisst nicht Johann, sondern Josef Wicki-Brunner.

Baugeschäft. — 1920. 23. Februar. Inhaber der Firma **Robert Wielandt,** in Luzern, ist Robert Wielandt, Baumeister, von Zürich, wohnhaft in Luzern. Baugeschäft.

23. Februar. **Société anonyme de Filatures de Schappe,** mit Hauptsitz in Lyon und Zweigniederlassung in Kriens (S. H. A. B. Nr. 209 vom 3. September 1918, Seite 1414, und dortige Verweisung). In der Sitzung vom 27. Mai 1919 erteilte der Verwaltungsrat an Adolf Debrunner, Ingenieur, von Strohwilen (Thurgau), wohnhaft in Kriens, Einzelprokura.

24. Februar. Unter der Bezeichnung **Robert Scherer-Scherers Erben** besteht mit Sitz in Meggen eine Gemeinderschaft nach Art. 336 Z. G. B., für die Frau Witwe Maria Scherer geb. Scherer, von und in Meggen, als Haupt derselben die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Schönwil-Meggen.

Uri — Uri — Uri

1920. 23. Februar. Die Generalversammlung der **Schöllenenbahn A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. November 1912, Seite 2071), in Andermatt, hat am 31. Juli 1917 Artikel 4, 5 und 16 der Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen beschlossen: Das Aktienkapital wird auf Fr. 1,400,000 (eine Million vierhunderttausend Franken) festgesetzt, eingeteilt in 2800 auf den Inhaber lautende Aktien. Davon sind Fr. 1,150,000 begeben und voll einbezahlt und Fr. 50,000 den ursprünglichen Inhabern der Bundoskonzession vom 24. Juni 1904 als Vergütung für ihre Vorarbeiten, für die Konzession, die Pläne usw. in voll liberierten Titeln übergeben. Die noch nicht ausgegebenen Fr. 200,000 werden später begeben.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Zimmerei und Schreinerei. — 1920. 26. Februar. Josef Murer und Paul Murer, beide von und in Beckenried, haben unter der Firma **Gebrüder Murer,** in Beckenried, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Gander, Buchhalter, von und in Beckenried. Mechanische Zimmerei und Schreinerei.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1920. 26 février. Jean Guillet et Erling Thorbjoernsen ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Fabrique fribourgeoise de draps à Neirivue,** audit lieu (F. o. s. du c. du 28 février 1919, n° 49, page 322). Par décision de l'assemblée des actionnaires, du 28 juin 1919, Erling Thorbjoernsen n'est plus le gérant mandataire commercial de dite société.

Carrière. — 26 février. Le chef de la maison **François Pugin,** à Echarlens, est François Pugin, ff. Jean-Joseph, de et à Echarlens. Exploitation de carrière. Près du pont de Corbières.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1920. 26. Februar. Die Firma **American Cinema, A. Vogel-Winter,** Lichtspieltheater, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1914, Seite 641), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1920. 23. Januar und 11. Februar. Unter dem Namen **Arbeitsverlag** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche die Herstellung und Herausgabe der Zeitschrift «Die Arbeit, Monatsschrift für Kulturgemeinschaft deutscher Sprache» und die Herausgabe sonstiger Druckschriften zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 29. Dezember 1919 und 7. Februar 1920 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmeantrag beim Vorstand, Genehmigung desselben durch den Vorstand; sie setzt die Zeichnung eines oder mehrerer auf den Namen lautender Anteilscheine von Fr. 50 voraus. Sie endigt durch Tod und Austritt auf Schluss des Geschäftsjahres, nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung oder durch Ausschluss durch den Vorstand, gegen den binnen vier Wochen bei der Generalversammlung Beschwerde eingelegt werden kann; in diesem letzteren Falle endet die Mitgliedschaft mit Ablauf der Beschwerdefrist oder mit der Verwerfung der Beschwerde durch die Generalversammlung. Ausser der aus der Zeichnung der Anteilscheine erwachsenen Einzahlungspflicht besteht keine Beitrags- oder Nachschusspflicht. Dagegen haben die Mitglieder Anspruch auf einen jährlichen Gewinnanteil bis zu 6 % ihrer Einzahlungen, im übrigen gelten für Rechnung und Bilanz die Vorschriften des Art. 656 der schweiz. O. R. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, der Verlagsdirektor und ein Syndikus. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv zu zweien die Mitglieder des Vorstandes unter sich oder je ein Mitglied mit dem Verlagsdirektor. Der Vorstand besteht aus: Prof. Dr. jur. Erwin Ruck, deutschem Staatsangehörigem, wohnhaft in Riehen; Dr. Adolf Vögtlin, Schriftsteller, von Brugg, wohnhaft in Zürich; Pfarrer Hans Baur, von Zürich, wohnhaft in Basel; Prof. Dr. Otto Schlaginhaufen, von St. Gallen, wohnhaft in Zürich. Verlagsdirektor ist Wilhelm Friedrich, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Geschäftsdomizil: Solothurnerstrasse 13.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1920. 24. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Speditions- & Lagerhaus A.-G. (Société Anonyme de Transport et des Entrepôts)», mit dem Hauptsitze in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 6. Dezember 1919, Seite 2143), und Zweigniederlassung in Schaffhausen unter der Firma **Filiale der Speditions- & Lagerhaus A.-G. in Schaffhausen** (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 103/4), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. November 1919 ihre Statuten revidiert und dabei ihr Aktienkapital von bisher Fr. 500,000 durch Ausgabe von 1000 neuen Aktien zu je Fr. 500 auf den Betrag von Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) erhöht. Das Fr. 1,000,000 betragende Aktienkapital zerfällt nun in 2000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Hochkamine, Dampfkesselmauerung, Ofenbauten, Automobile. — 1920. 25. Februar. Der Inhaber der Firma **J. Pedrizetti,** Spezialgeschäft für Hochkamine, Dampfkesselmauerung, Ofenbauten, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 94 vom 15. April 1911, Seite 635), meldet als weitere Natur des Geschäftes an: Automobilhandlung.

Holz und Kohlen. — 26. Februar. Die Firma **J. B. Brändli,** Holz- und Kohlenhandlung, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 23 vom 20. Januar 1902, Seite 89), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

26. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Mechanische Ausschneiderei A. G.,** mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1917, Seite 216), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Januar 1920 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bereits stattgefundene Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

26. Februar. **Korporation für Beschaffung von Elektrizität von Hoffeld und Umgebung,** Genossenschaft, mit Sitz in Hoffeld, Gde. Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1915, Seite 1683). Die Hauptversammlung vom 8. Dezember 1919 hat die Auflösung der Genossenschaft infolge Erfüllung ihres statutarischen Zweckes beschlossen und die vollständige Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Artikel aus den amerikanischen Heeresbeständen. — 26. Februar. Inhaber der Firma **Hans Uhler,** in St. Gallen C, ist Hans Uhler, von und in St. Gallen C. Handel in Artikeln aus den amerikanischen Heeresbeständen. Obere Berneckstrasse 66.

26. Februar. **Betriebskrankenkasse der Firma M. Wirth & Co. Dietfurt, in Bütschwil** (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1919, Seite 380). Aus dem Vorstande ist Anna Hofmann ausgeschieden. An deren Stelle wurde als neues Vorstandsmitglied und zugleich Kassier gewählt: Konrad Boltshauser, Bureauangestellter, von Märstetten, in Bütschwil. Der bisherige Kassier Caspar Jenny wurde zum Präsidenten gewählt. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

26. Februar. Die Firma **Johs. Rechsteiner, Sägerei & Holzhandlung,** in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 245 vom 17. Juni 1904, Seite 977); ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 25. Februar. Unter der Firma **Wohnungsgenossenschaft Segantinistrasse** hat sich mit Sitz in Chur eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 12. Dezember 1919 genehmigt worden. Die Genossenschaft bezweckt den Erwerb von Wohnhäusern an der Segantinistrasse, um die darin befindlichen Wohnungen zu möglichst günstigen Bedingungen an die Mitglieder abzugeben. Mitglied der Genossenschaft können unbescholtene Personen, sowie juristische Personen werden, welche einen Anteilschein von Fr. 1000 erwerben und die Zwecke der Genossenschaft unterstützen. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Anmeldung. Abgewiesenen steht die Berufung an die Generalversammlung offen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt, nach Erfüllung allfälliger Verbindlichkeiten und vorausgegangener dreimonatiger Kündigung auf Ende eines Rechnungsjahres; b) mit dem Tode, jedoch geht die Mitgliedschaft an den überlebenden Ehegatten oder direkte Nachkommen über, sofern dieselben es wünschen; c) durch Ausschluss, welcher durch die Generalversammlung beschlossen wird bei Verletzung der Genossenschaftsinteressen. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Rückzahlung der Anteilscheine richtet sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft, ausgewiesen durch die Jahresbilanz des Ausscheidungsjahres, darf aber den Nennwert nicht überschreiten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich nur mit dem Betrage eines Anteilscheines. Eine weitere persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus Präsident, Kassier, Aktuar, Hausmeister und einem Beisitzer. Der Präsident zeichnet gemeinsam mit dem Aktuar oder Kassier rechtsverbindlich für die Genossenschaft. Die Betriebsrechnung soll auf kaufmännischer gesunder Basis geführt werden. Der Zinsfuss für die Anteilscheine darf 5 % nicht übersteigen. Die Mietzinse sollen so angesetzt werden, dass eine angemessene Reserve für Reparaturen, Abschreibungen usw. angelegt werden kann. Wenn eine genügende Reserve geschaffen ist, so sind die Mietzinse zu erniedrigen. Im Falle der Liquidation wird das nach Deckung der Anleihenschulden und der Anteilscheine zum Nennwerte übrig bleibende Vermögen dem eidgenössischen Fonds für Arbeitslosenfürsorge zugewiesen. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Georg Alfred Kreis, Professor, von Neukirch-Egnach; Kassier: Christian Mengelt-Cadisch, Postbeamter, von Splügen; Aktuar: Adolf Zürn, Finanzbeamter, von Kublis; Hausmeister: Emil Hatz-Bücheli, Techniker, von Chur; Beisitzer: Max Seiler-Keller, Professor, von Arbon; alle wohnhaft in Chur.

25. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Treuwalt» A. G. für Grundstückvermittlung und Verwaltungen,** mit Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1919, Seite 163), hat gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1920 in Abänderung von § 1 der Statuten ihren Hauptsitz von Goldach nach St. Gallen C, Säntisstrasse 13, verlegt.

Wirtschaft. — 26. Februar. Die Firma **Alois Weber's Witwe,** Betrieb der Wirtschaft zum Obersee, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 110 vom 9. Mai 1919, Seite 797), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Restaurant und Pension. — 26. Februar. Inhaber der Firma **Karl Fried. Schmid,** in Arosa, ist Karl Friedrich Schmid, von Ueken (Aargau), wohnhaft in Arosa. Restaurant und Pension zum Obersee.

Manufaktur- und Mercerie-waren, Modes. — 26. Februar. Inhaberin der Firma **Menga Barbara Oswald-Wetten,** in Ilanz, ist Menga Barbara Oswald-Wetten, von Ilanz, wohnhaft in Ilanz. Manufaktur- und Mercerie-waren und Modes. Obertor.

26. Februar. Der Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Wiesen,** in Wiesen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 22. November 1913, Seite 2072), setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Luzi Michel (Bühl); Kassier und Vizepräsident: Christian Michel; Aktuar und Zuchtbuchführer: Luzi Michel-Kieni; alle von und in Wiesen und von Beruf Landwirte.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Rettifica. Nella pubblicazione riguardante la entrata in liquidazione della «Associazione Distrettuale Bellinzonese dei Venditori di Latte», con sede in Bellinzona, pubblicata a pag. 340 del F. u. s. di c. n° 48 del 25 febbraio corr., è incorso un errore che deve essere così rettificato: La liquidazione della società verrà effettuata sotto la ragione **Associazione Distrettuale Bellinzonese dei Venditori di Latte in Liquidazione.** Nella pubblicazione sopra indicata manca la parola Bellinzonese.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 1920. 26 febbraio. La ditta **Alfredo Ramp,** in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di c. n° 114 del 14 maggio 1919, pag. 824), viene cancellata per cessazione di commercio.

Commestibili e coloniali. — 26 febbraio. Titolare della ditta **Domenico Polli,** in Sonvico, è Domenico Polli fu Carlo, di ed in Sonvico. Negozio di commestibili e coloniali sotto l'insegna «Consumo popolare».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

Bois de chauffage. — 1920. 26 février. Le chef de la maison **François Oppliger,** à Morges, est François Oppliger, de Sumiswald (Berne), domicilié à Morges. Commerce de bois de chauffage. Rue de Couvaloup, n° 26.

26 février. La liquidation de la **Société de la Laiterie de Morges,** société coopérative, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 11 janvier 1919, n° 8, page 42), étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Constructions mécaniques et fonderie. — 26 février. La société anonyme **Etablissements Sim, Morges S. A.,** dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 16 octobre 1918, n° 246, page 1633), donne procuration à Alfred Willaret, de Cottens (Vaud), domicilié à Lausanne, ingénieur, et à Victor Rogier, de Villars-le-Terroir, domicilié à Morges. La société sera verbalement engagée par la signature collective de l'un ou l'autre de ces deux fondés de procuration avec celle du fondé de procuration Edouard Gugger, à Morges (déjà inscrit). La procuration conférée à Jean Caro-Castel est éteinte.

Bureau de Vevey

Epicerie, laiterie, etc. — 25 février. La raison **Henri Fonjallaz,** à Vevey, épicerie, laiterie, beurre, fromages et oeufs, sous l'enseigne «Laiterie Centrale de Vevey» (F. o. s. du c. du 18 mars 1913, n° 69, page 483), est radiée ensuite de remise de commerce.

Charcuterie. — 25 février. La raison **J. Suess,** à Vevey, charcuterie (F. o. s. du c. du 20 mars 1905, n° 116, page 461), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie. — 25 février. La raison **Schwab-Rossier,** à Vevey, boulangerie (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, n° 66, page 532), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison «Jean Schwab», au dit lieu.

Le chef de la raison **Jean Schwab,** à Vevey, est Jean-Eugène, fils de Jean-Friedrich Schwab, d'Arch (Berne), domicilié à Vevey. Boulangerie-pâtisserie. Rue d'Italie, n° 31. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Schwab-Rossier», au dit lieu, radiée.

Modes. — 25 février. Le chef de la raison **J. Schnyder,** à Vevey, modes, sous l'enseigne «A l'Etoile des Modes» (F. o. s. du c. du 2 mai 1913, n° 112, page 799), est actuellement épouse séparée de biens de Umberto-Pié-

tro Fecci, de Milan (Italie), domiciliée à Vevey, et prend en conséquence pour raison sociale: **Jeanne Fecci-Schnyder.**

Articles de ménage. — 25 février. Le chef de la raison **E. Hilfiker**, à Vevey, épicerie (F. o. s. du c. du 21 février 1913, n° 44, page 301), fait inscrire que son genre d'affaires est actuellement: représentation d'articles de ménage. Le siège social a été transféré à la Tour-de-Peilz. Rue des Alpes, n° 18.

Bureau d'Yverdon

Etoffes, confections, chaussures, etc., etc. — 25 février. Les trois frères Armand, René et Marcel Walther, fils d'Alexandre-Walther-Bloch, de Rougemont, domiciliés à Yverdon, ont constitué à Yverdon, sous la raison sociale **Les fils Walther-Bloch**, une société en nom collectif qui commencera le 1er mars 1920. Commerce d'étoffes, confections, chaussures, chapeaux, maroquinerie, articles de ménage et bazar.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Pierres fines pour l'horlogerie. — 1920. 24 février. Jean Stadelmann, pierriste, de Romoos (Lucerne), et Paul-Alfred Benoit, mécanicien-pierriste, de la Sagne et des Ponts de Martel, tous deux domiciliés à Noiraigue, ont constitué à Noiraigue, sous la raison sociale **Stadelmann et Benoit**, une société en nom collectif, ayant commencé le 1er janvier 1920. Pierres fines pour l'horlogerie.

Genf — Genève — Ginevra

Horlogerie, bijouterie, etc. — 1920. 25 février. La maison **G. Pau**, fabrication et commerce d'horlogerie, bijouterie et pendulettes; décoration de la boîte de montre et de la bijouterie; fabrication de la boîte de montre fantaisie, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 24 janvier 1917, page 128), confère procuration à Albert Pau, de et à Genève, époux de la titulaire.

Editions. — 25 février. Le chef de la maison **Dr. Hartmann**, au Petit-Saconnex, est Hans-Albert Hartmann, de Nidau (Berne), domicilié au Petit-Saconnex. Editions (arts et littérature). 4, Avenue de la Forêt.

Assortiments. — 25 février. La société en nom collectif **Blum et Dreyfus**, à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1912, page 2232), est déclarée dissoute depuis le 30 janvier 1920.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Blum**, à Genève, par l'associé Alfred Blum, de Neuchâtel, domicilié à Genève. Maison d'assortiments. 3, rue de la Croix d'Or, à l'enseigne «Au Petit Paris».

Menuiserie et charpente. — 25 février. La société en nom collectif **Pastore et Erbeia**, menuiserie et charpente, à Vandoeuvres (F. o. s. du c. du 10 décembre 1914, page 1856), est déclarée dissoute depuis le 1er février 1920. Son actif et son passif étant repris par l'associé «Pierre Erbeia», à Vandoeuvres (F. o. s. du c. du 13 février 1920, page 266), cette société est radiée.

Cycles, motocycles, etc. — 25 février. Le chef de la maison **Hook**, à Genève, est Médard-Bernard Hook, de Genève, y domicilié. Commerce de cycles, motocycles et accessoires. 3, Place du Cirque.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle - Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 46205. — 26. Januar 1920, 8 Uhr.
Jean Fanz & Co., Fabrikation und Handel,
Lugano (Schweiz).

Nahtlose Gummiwaren aller Arten.

Nr. 46206. — 26. Januar 1920, 8 Uhr.
Jean Fanz & Co., Fabrikation und Handel,
Lugano (Schweiz).

Nahtlose Gummiwaren aller Arten.

SALVO

Nr. 46207. — 7. Februar 1920, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe; pharmazeutische Präparate; Parfümerien; photographische Produkte, Papiere und Platten; chemische Produkte jeder Art.

Nr. 46208. — 7. Februar 1920, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe; pharmazeutische Präparate; Parfümerien; photographische Produkte, Papiere und Platten; chemische Präparate jeder Art.

Nr. 46209. — 7. Februar 1920, 8 Uhr.
Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon),
Fabrikation
Oerlikon (Schweiz).

Elektrische Maschinen und deren Bestandteile, Generatoren und Motoren für Gleichstrom, Ein- und Mehrphasen-Wechselstrom und deren Bestandteile, elektrische Transformatoren und Umformer und deren Bestandteile, elektrisch betriebene Hebezeuge, Fördermaschinen, Transport-, Dreh-, Verladekrane und Transportwagen samt Zubehör, elektrische Textilmaschinenantriebe und zugehörige Regelapparate, elektrische Apparate, Schalttafeln und deren Bestandteile, Schalter für Hand- und automatischen Betrieb, Stromabnahmevorrichtungen, Umschalter, Sicherungen, Unterbrecher, Blitzschutzvorrichtungen, Relais, Anlassapparate, Kontroller, elektrische Widerstände und Drosselspulen, selbsttätige Regulierapparate, Messinstrumente, Isolatoren, Isoliermaterial, elektrische Heizvorrichtungen, elektrische Oefen, elektrisch geheizte Dampfkessel, Lokomotiven und Triebwagen, elektrische Zug- und Lokomotivbeleuchtungseinrichtungen, Automobilbeleuchtungsapparate, Niet-Maschinen, elektrische Schweissmaschinen, Bohrmotoren, Schleifmotoren, elektrische Weichenverstellvorrichtungen, elektrische Barrieren, Elektromagnete, elektrische Bandagen-Wärmevorrichtungen, Wasserzersetzungsapparate; Dampf- und Gasturbinen und deren Bestandteile; Dampfkondensatoren und Zubehör, Strahlapparate, Kühler, Vorwärmer; Gebläse, Ventilatoren, Kompressoren und deren Bestandteile; Rohrleitungen, Zahnrad- und Schneckengetriebe.

Nr. 46210. — 7. Februar 1920, 8 Uhr.
Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon),
Fabrikation
Oerlikon (Schweiz).

Elektrische Maschinen und deren Bestandteile, Generatoren und Motoren für Gleichstrom, Ein- und Mehrphasen-Wechselstrom und deren Bestandteile, elektrische Transformatoren und Umformer und deren Bestandteile, elektrisch betriebene Hebezeuge, Fördermaschinen, Transport-, Dreh-, Verladekrane und Transportwagen samt Zubehör, elektrische Textilmaschinenantriebe und zugehörige Regelapparate, elektrische Apparate, Schalttafeln und deren Bestandteile, Schalter für Hand- und automatischen Betrieb, Stromabnahmevorrichtungen, Umschalter, Sicherungen, Unterbrecher, Blitzschutzvorrichtungen, Relais, Anlassapparate, Kontroller, elektrische Widerstände und Drosselspulen, selbsttätige Regulierapparate, Messinstrumente, Isolatoren, Isoliermaterial, elektrische Heizvorrichtungen, elektrische Oefen, elektrisch geheizte Dampfkessel, Lokomotiven und Triebwagen, elektrische Zug- und Lokomotivbeleuchtungseinrichtungen, Automobilbeleuchtungsapparate, Niet-Maschinen, elektrische Schweissmaschinen, Bohrmotoren, Schleifmotoren, elektrische Weichenverstellvorrichtungen, elektrische Barrieren, Elektromagnete, elektrische Bandagen-Wärmevorrichtungen, Wasserzersetzungsapparate; Dampf- und Gasturbinen und deren Bestandteile, Dampfkondensatoren und Zubehör, Strahlapparate, Kühler, Vorwärmer; Gebläse, Ventilatoren, Kompressoren und deren Bestandteile; Rohrleitungen, Zahnrad- und Schneckengetriebe.

MFO

Nr. 46211. — 10. Februar 1920, 8 Uhr.
Dr. Gubser-Knoch, Fabrikation,
Glarus (Schweiz).

Pharmazeutisch-chemische Präparate.

Schweizer Haus

Nr. 46212. — 10. Februar 1920, 8 Uhr.
Dr. Gubser-Knoch, Fabrikation,
Glarus (Schweiz).

Pharmazeutisch-chemische Präparate.

Nr. 46213. — 12. Februar 1920, 5 Uhr.
Chemische Werke Schuster & Wilhelmy, A. G., Fabrikation,
Reichenbach O. L. (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, diätetische Nährmittel.

Neurokardin

N° 46214. — 13 février 1920, 8 h.
A. Emch, commerce,
Montreux (Suisse).

Jouets et instruments de musique.

"Oiseau Bleu"

"Blue-Bird"

"Blauvogel"

N° 46215. — 13 février 1920, 10 h.
Sinclair Refining Company, fabrication et commerce,
Chicago (Etats-Unis d'Am.).

Huiles raffinées, demi-raffinées, et non raffinées, cires et graisses, toutes étant faites de pétrole, les unes et les autres avec ou sans une mixtion d'une ou d'huiles animales, végétales, ou minérales, destinées à illuminer, à brûler, à produire de l'énergie, à échauffer et à lubrifier.

N° 46216. — 17 février 1920, 10 h.
A. Eigeldinger fils, successeur de Godat et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage.

"BEAMCIE"

N° 46217. — 17 février 1920, 10 h.
A. Eigeldinger fils, successeur de Godat et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage.

"ANSON"

N° 46218. — 17 février 1920, 10 h.
A. Eigeldinger fils, successeur de Godat et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage.

"PHONO"

N° 46219. — 17 février 1920, 10 h.
A. Eigeldinger fils, successeur de Codat et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage.

"NOTTOC"

N° 46220. — 17 février 1920, 10 h.
A. Eigeldinger fils, successeur de Godat et Gie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage.

"RUFANE"

N° 46221. — 17 février 1920, 10 h.
A. Eigeldinger fils, successeur de Godat et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage.

"DONKIN"

N° 46222. — 17 février 1920, 10 h.
A. Eigeldinger fils, successeur de Godat et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage.

"STRAND"

Nr. 46223. — 17. Februar 1920, 11 Uhr.
Ferdinand Wagner, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Flecken-Entfernungs-Mittel für Stoffe.

N° 46224. — 18 février 1920, 8 h.
S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées et tous articles d'horlogerie et de bijouterie, étuis, emballages de montres, articles de publicité.

ROBUSTA

Nr. 46225. — 19. Februar 1920, 8 Uhr.
L. Zeder, Fabrikation,
Faido (Schweiz).

Haarwasser.

Birkenblut

N° 46226. — 19 février 1920, 6 h.
Otto Rusterholz, fabrication,
Vevey (Suisse).

Graisse comestible végétale.

Probol

An die Inhaber der Partialobligationen des Grand Hotel vorm. Beaurivage (Albert Döpfner) in Interlaken

Die Gläubigergemeinschaft hat in der Versammlung vom 21. Februar 1920, in der Fr. 582,000, d. h. mehr als drei Viertel des im Umlauf befindenden Kapitals vertreten waren, folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Inhaber der Partialobligationen des 4¼ % Hypothekaranleihens von restlichen Fr. 750,000, und zwar sowohl diejenigen der ausgelosten, aber noch nicht zurückbezahlten Fr. 40,000, sowie auch diejenigen der nicht fälligen Titel, verzichten auf die bereits gestundeten, oder auch noch zu stundenden Obligationenzinse vom 1. Oktober 1916 bis 30. September 1921, sowie auf die Verzugszinse der gestundeten Kapitalzinse.

2. Die Inhaber der Partialobligationen geben ihre Zustimmung, dass die Zahlungstermine der bereits ausgelosten, aber nicht zurückbezahlten Partialen um 10 Jahre hinausgeschoben werden, so dass: a) die im Jahre 1916 ausgelosten Titel auf den 30. September 1926, b) die im Jahre 1917 ausgelosten Titel auf den 30. September 1927, c) die im Jahre 1918 ausgelosten Titel auf den 30. September 1928 zahlbar werden.

3. Die nach Mitgabe des Forderungstitels vorgesehenen weitern Amortisationen per 1919 und die folgenden Jahre werden ebenfalls um 10 Jahre hinausgeschoben und es werden daher ausgelost und auf 30. September zur Rückzahlung fällig: Die zur Amortisation im Jahr 1919 vorgesehenen Fr. 15,000 erst im Jahre 1929, die zur Amortisation in den Jahren 1920, 1921, 1922 und 1923 jährlich vorgesehenen Fr. 15,000 erst in den Jahren 1930, 1931, 1932 und 1933, und die auf 30. September 1924 zur Tilgung vorgesehene Restschuld erst im Jahre 1934. Dagegen verpflichtet sich der Schuldner, das restliche Anleihen von Fr. 750,000 auf die Dauer von 10 Jahren, statt wie früher zu 4¼ % vom 30. September 1921 hinweg zu 4½ % per Jahr zu verzinsen.

4. Die Kotierung der Partialobligationen an der Berner und Basler Börse wird bis auf weiteres aufgehoben.

5. Als Vertreterin der Gläubigergemeinschaft, mit allen in Art. 860 Z. G. B., und in der bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918 vorgesehenen Befugnissen wird die Spar- und Leihkasse in Bern bezeichnet.

Dem Beschluss sub. Ziffer 1 haben die Vertreter von Fr. 582,000, also von mehr als drei Viertel des im Umlauf befindlichen Kapitals zugestimmt. Die Beschlüsse sub. Ziffer 2, 3, 4 und 5 erfolgten einstimmig.

Die Partialinhaber werden eingeladen, ihre Obligationen ab 1. April 1920 bei der **Spar- und Leihkasse in Bern** oder bei der **Baslerhandelsbank in Basel** vorzuweisen. a) zur Abtrennung der 5 Coupons der Jahre 1917/21, zwecks ihrer Annulierung; b) zur Anmerkung der Zinserhöhung auf den Zinscoupons und der Hinausschiebung der Rückzahlungstermine auf den Titeln.

Interlaken, den 21. Februar 1920.

(V 13) Der Beauftrage des Schuldners: **Michel, Notar.**

BANK IN BURGDORF

Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1919

SOLL

			Fr.	Ct.
Verwaltungskosten				
Entschädigung für Sitzungen und Revisionen			4,056	—
Reisespesen und Taggelder			1,500	10
Revisionsverband bern. Banken und Sparkassen, Mitgliedschaft			637	20
Versicherung Fr. 136.80 und Bewachung Fr. 558.30			695	10
Gehalte und Gratifikationen			81,369	—
Miete Fr. 12,520.—, Reinigung Fr. 1,723.05, Heizung Fr. 4,909.30 und Beleuchtung Fr. 483.65			19,636	—
Abonnemente von Zeitungen Fr. 188.75, Inserate Fr. 1,588.25			1,777	—
Telephon und Telegramme			1,204	50
Bureaumaterial			9,521	90
Informationen, Porti, Stempelmarken und Postwertzeichen			9,445	40
Diverses			4,072	90
Steuern				
Kriegsgewinnsteuer pro 1918		Fr. 12,000.—		
	an Staat:	an Gemeinde:		
I. Klasse	Fr. 8,300.25	Fr. 10,671.75		
Kapitalsteuer	» 1,137.50	» 1,462.50		
	Fr. 9,437.75	Fr. 12,134.25	» 21,572.—	
			33,572	—
Passiv-Zinse				
An Depositen: a. Sparhefte			122,315	70
An Depositen: b. Kontokorrent-Hefte			25,375	55
An Depositen: c. Kontokorrent-Krediteren			142,654	65
An Banken			13,995	55
An Obligationen:				
1. Eingelöste Coupons		Fr. 45,972.40		
2. Marchzins pro 31. Dezember 1919		» 26,496.65		
		Fr. 72,469.05		
abzüglich Marchzins pro 31. Dez. 1918		» 21,956.70	50,512	35
An Wertschriften: Marchzins pro 31. Dezember 1918 und andere			19.294	05
Provisionen				
An Diverse, Banken etc.			2,115	70
Verluste				
Auf Wertschriften: a. Obligationen			45,295	—
Auf Wertschriften: b. Aktien			5,820	—
Saldo pro 31. Dezember 1918			12,484	45
Ergebnis netto pro 1919			138,049	50
			745,399	60

HABEN

		Fr.	Ct.
Ertrag			
Auf Wechsel:			
Diskonto, Inkasso, Stempel etc.	Fr. 66,554.30		
Zuzüglich Rückdiskonto vom Vorjahr	» 6,907.—		
	Fr. 73,461.30		
Abzüglich Rückdiskonto auf 31. Dez. 1919	» 10,612.45	62,848	85
Auf Wertschriften:			
a. Obligationen		7,319	—
b. Aktien		2,615	70
Auf Kassagebäude:			
Eingang a. Kassagebäude-Ertrags-Konto	Fr. 15,168.75		
Abzüglich Steuern etc.	» 6,367.15	8,801	60
Aktiv-Zinse			
Von Banken		70,161	30
Von Wertschriften (inklusive Marchzinse von Obligationen pro 31. Dezember 1919 Fr. 1,866.95)		43,177	35
Von Kontokorrent-Debitoren		388,500	85
Von Darlehen gegen Schuldschein:			
Marchzinse und ausstehende Zinse	Fr. 11,944.50		
Eingegangene Zinse	» 36,635.85		
	Fr. 48,580.35		
./. Marchzinse und ausstehende Zinse pro 31. Dezember 1918	» 9,453.40	39,126	95
Von Diversen		20,748	70
Provisionen			
Vom Kontokorrent-Geschäft		54,435	35
Von Darlehen gegen Schuldschein		3,041	—
Von Diversen Fr. 11,780.45, Syndikaten Fr. 3,990.65 und Kautionen Fr. 2,948.15		18,719	25
Diverse Einnahmen			
Informationen, Porti, Stempelmarken und Postwertzeichen etc.		10,507	35
Rückvergütung für Steuern etc.		2,911	90
Saldo pro 31. Dezember 1918		12,484	45
		745,399	60

Bilanz pro 31. Dezember 1919

AKTIVEN

	Fr.	Ct.	Seit 31. Dez. 1918 + oder — Fr.
Kassa	226,425	30	+ 125,300
Bank-Guthaben	1,999,325	95	+ 740,200
Wechsel — Schweiz	Fr. 1,206,062 —		
Rückdiskonto	» 10,612.45	55	+ 71,600
Wechsel — Ausland, kein Bestand	—	—	—
Wertschriften	492,470	—	— 554,700
Kontokorrent-Kredite (inklusive Kreditoren-Soll-Saldi)	6,495,739	35	+ 1,016,700
Darlehen gegen Schuldschein	753,100	—	+ 75,700
Bankgebäude, Grundsteuerschatzung Fr. 232,380	225,000	—	— 25,000
Mobilien	17,000	—	+ 2,000
Diverse Konti:			
a. Kautions-Debitoren	197,300	—	— 1,023,600
b. Post-Konto; Einzugsmandate	7,207	90	+ 7,200
c. Coupons	9,963	75	+ 5,000
d. Diverse Debitoren	15,026	75	— 23,700
e. An- und Verkauf von Wertschriften	—	—	— 169,700
Postscheckrechnung	3,713	05	—
Wertschriften-Marchzinse	1,866	95	— 2,800
Darlehen-Marchzinse	11,944	50	+ 2,500
	11,651,533	05	+ 246,700

(A. G. 11)

PASSIVEN

	Fr.	Ct.	Seit 31. Dez. 1918 + oder — Fr.
Grundkapital	1,200,000	—	—
Ordentlicher Reservefonds	240,000	—	—
Spezial-Reservefonds	120,000	—	—
Pensionsfonds f. das Geschäftspersonal	34,671	75	+ 8,700
Obligationen	1,143,400	—	+ 128,900
Depositen:			
a. Sparhefte	3,281,335	90	+ 613,200
b. Kontokorrent-Hefte	666,744	70	+ 63,300
c. Kontokorrent-Kreditoren (inklusive Debitoren-Haben-Saldi)	3,987,026	—	+ 411,500
Bank-Schulden	618,813	—	+ 66,600
Diverse Konti			
a. Kautions-Kreditoren	197,300	—	— 1,023,600
b. Kautions-Depots	9,859	20	— 1,800
c. Diverse Kreditoren	11,404	65	— 27,100
Dividende pro 1919	84,000	—	—
Tantieme	22,512	35	+ 6,900
Obligationen-Marchzinse u. ausstehende Coupons	26,496	65	+ 4,600
Gewinn und Verlust:			
Saldo-Vortrag	7,968	85	— 4,500
	11,651,533	05	+ 246,700

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France — Prohibition d'exportation des chiffons

A teneur d'un décret du 16 février 1920, publié dans le «Journal officiel» du 22 du même mois, sont prohibées la sortie, ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit et de transbordement, des chiffons de coton neufs (chutes, rognures, découpures) et des chiffons de laine (n° 167 et ex n° 23 du tarif d'entrée).

Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées sous les conditions qui seront déterminées par le Ministre des finances.

Italie
Impôt de consommation sur les tissus de luxe et les gants

A teneur d'une décision du Ministère des Finances du 20 janvier 1920, publiée dans la «Gazzetta Ufficiale» du 23 février, l'entrée en vigueur des dispositions de l'annexe A au décret-loi du 24 novembre 1919[1]), modifiée par le décret-loi du 8 janvier 1920[2]), a été fixée au 1er février 1920.

* * *

Danzig

Wie wir dem «Deutscher Aussenhandel» entnehmen, hat Danzig bis jetzt noch keine Zollgemeinschaft mit Polen. Es werden daher gegenwärtig noch die deutschen Zollsätze erhoben, obwohl Danzig bereits Zollausland ist.

Nach dem Friedensvertrage sollen die wirtschaftlichen Beziehungen der abgetretenen Gebiete zu Deutschland möglichst ungestört bleiben. Ueber die hierzu erforderlichen Massnahmen schweben noch Verhandlungen, insbesondere auch über die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen nach Danzig durch die deutsche Regierung.

Der Danziger Regierungspräsident Förster hat eine Verordnung erlassen, wonach die Ein- und Ausfuhr grundsätzlich einer Genehmigung bedarf. Für die Erteilung der Genehmigungen ist eine beim Danziger Magistrat gebildete Aussenhandelsstelle zuständig. Die Einfuhrgenehmigung ist jedoch nicht erforderlich für Waren, die aus dem Deutschen Reich oder den an Polen fallenden deutschen Gebietsteilen eingeführt werden.

Vom schweizerischen Geldmarkt

	Offizieller Bankdiskont und Privatsatz: Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Paris %	London %	Berlin %	Wechsel- (Geld-) Kurse: In ‰ über (+) bezw. unter (—) Parität Frankreich	England	Deutschland
27. II.	5	4 21/32	3 1/2	+0,281	—1,219	+0,406	—566,1	—170.0	—949,4
20. II.	5	4 5/8	3—3 1/2	+0,250	—1,156	+0,375	—551,3	—157.5	—949,8
13. II.	5	4 5/8	3 1/2—4	+0,250	—1,125	+0,375	—580,0	—191,0	—952,1
6. II	5	4 11/16	3—3 3/4	+0,187	—0,906	+0,687	—598,1	—217.3	—951,8
30. I	5	4 11/16	2 3/4—3	+0,187	—0,875	+0,687	—574,4	—216.9	—948,4
23. I	5	4 11/16	3 1/2—4	+0,312	—0,937	+0,687	—541,9	—202,6	—934.2

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5 1/2—6 %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 6 %. — **Darlehenskasse** 5 1/2 %.

[1]) Voir Feuille officielle du commerce, n° 313, du 29 décembre 1919.

[2]) Voir le n° 29 du 3 février 1920.

Der „Lloyd Sabaudo"

und seine neuen Schiffslinien nach

Nord-Europa und Australien

Die nächsten Abfahrten finden statt:

per Dampfer «S. ROSSORE» ab Genua nach Australien gegen den 31. März 1920.
per Dampfer «CARIGNANO» ab Genua nach Antwerpen gegen den 20. April 1920.
» » » ab Antwerpen nach Genua gegen den 10. Mai 1920,
» » » ab Genua nach Australien gegen den 31. Mai 1920.
per Dampfer «BRESCIA» ab Genua nach Antwerpen gegen den 20. Juni 1920.
(Aenderungen vorbehalten.) (1409 Q) 479

Anmeldungen und Anfragen für Transporte nehmen gerne entgegen:

Jacky, Maeder & Cie

Internationale Transporte

Basel : Chiasso : St. Gallen : Zürich

PARISER KOPIERROLLEN

Frane-Gelb, beste Qualität
für alle Trockenkopiermaschinen
347 l liefert prompt und billig 868 Z
Frane-Depot Schweiz:
J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Telephon 38)

Advokat Wenger, Zürich 1

Talstr. 39 b. Paradepl.
Tel. Seln. 4999 (4344 Z) 2868.

Export und Import

nach und von

DEUTSCHLAND

besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel
und in Leopoldshöhe (Baden)
3454' die (8118 Q)

Basler Lagerhausgesellschaft

Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 20. März 1920, nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum Sternen in Menziken

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und des Berichts der Kontrollstelle für das Jahr 1919.
2. Beschlussfassung über Genehmigung der Rechnung und Decharge an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Konstatiernng der Zeichnung und Einzahlung der Kapitalerhöhung.
5. Statutenänderung.
6. Statutarische Wahlen.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. März an für die Aktionäre zur Einsicht auf im Bureau der Gesellschaft in Menziken nnd bei der Bank Sutter & Cie. in Fleurier.

Bei diesen Stellen können gegen Hinterlage der Aktien, oder eines mit den Aktien-Nummern versehenen Depotscheines eines Bankinstitutes bis zum 17. März die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. (2103 A) 472

Menziken, den 27. Februar 1920.

Der Verwaltungsrat.

Buchführung
Ordne zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen. Bücherexpertisen, Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Geheimbuch. Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Weinbergstrasse 57, Zürich 6.

Spar- und Leihkasse Huttwil

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. März 1920, nachmittags 2 Uhr im Gasthof zur Krone in Huttwil

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1919 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
   a. Von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablaufs der Amtsdauer.
   b. Der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1920.

Die Stimmkarten können beim Eintritt in das Versammlungslokal oder vorher auf der Kasse selbst gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung und Schlussbilanz liegen von heute an, der Bericht der Rechnungsrevisoren vom 2. März an auf dem Bureau der Spar- und Leihkasse zur Einsicht auf. 470 l

Huttwil, den 26. Februar 1920.

Der Verwaltungsrat.

Ls. Ed. Junod S. A., Lucens

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 22 mars 1920, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont, à Moudon, avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux commissaires-vérificateurs de leur mandat.
3. Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
4. Nominations statutaires.
5. Augmentation du capital social.
6. Modification des articles 5 et 6 des statuts.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1919 ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires:

à Lucens: au siège sociale,
à Lausanne: à l'Union de Banques Suisses, 2, Place St-François,
à Payerne: à la Banque populaire de la Broye.

où les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres.

Lucens, le 28 février 1920. (21806 L) 482

Le conseil d'administration.

SPOZIO FRÈRES S. A., à MOUTIER

Assemblée extraordinaire des actionnaires de la société

le samedi 6 mars 1920, à 5 heures du soir aux bureaux de l'usine, à Moutier

TRACTANDA:

1. Décider la dissolution de la société.
2. Statuer quant au mode de liquidation. 477.
3. Imprévu.

Le conseil d'administration.

Solothurnische Volksbank

SOLOTHURN

Dividenden-Auszahlung

Die Dividende pro 1919 ist auf 5½ % festgesetzt und kann ab heute mit

Fr. 27.50 (428 Sn) 474.

gegen Abgabe des Coupons Nr. 2 an unserer Kasse bezogen werden.

Solothurn, den 27. Februar 1920. **Die Direktion.**

Unione Italiana Tramways Elettrici

Società Anonima con sede in GENOVA

Capitale sociale L. 23,000,000. Versato L. 20,500,000

I Signori azionisti sono convocati in **ASSEMBLEA GENERALE ORDINARIA** il giorno **22 marzo 1920,** alle ore 15, nella **sede sociale in Genova,** Via Leonardo Montaldo 2, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1° Relazione del consiglio d'amministrazione per l'anno 1919.
2° Relazione dei sindaci.
3° Presentazione del bilancio al 31 dicembre 1919 e deliberazioni relative.
4° Nomina di consiglieri.
5° Nomina di tre sindaci effettivi e due supplenti per l'anno 1920 e determinazione delle loro retribuzioni.

Agli effetti dell'art. 6 dello statuto sociale, si rende noto che le banche autorizzate a ricevere il deposito delle azioni, che dovrà farsi entro il giorno 16 marzo 1920, sono le seguenti:

Banca d'Italia, Genova.
Banca Commerciale Italiana, Genova — Milano — Torino.
Credito Italiano, Genova. 475 l
Société de Crédit Suisse, Zurigo — Basilea — Ginevra.

Genova, li 28 febbraio 1920.

Il consiglio d'amministrazione.

Eidgenössische Bank
(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 6. März 1920, vormittags 10¾ Uhr
in der Tonhalle (Uebungssäle) in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1919 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. (956 Z) 384.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Beschlussfassung über die jährlichen Beiträge an die Pensionskasse.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1920.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 27. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 20. Februar bis 4. März abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in *Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen, Vevey* und *Zürich* gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 4. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Zürich, den 17. Februar 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. O. von Waldkirch.

„DACIA-ROMANIA"

Société générale d'assurances à BUCAREST
Capital social 15,000,000 lei, entièrement versé

En vertu des articles 32 et 40 des statuts, le conseil d'administration de la Société générale d'assurances «Dacia-Romania» à Bucarest a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

qui aura lieu le **14 mars 1920, à 15½ heures**, au siège de la société, **Bucarest**, Rue Wilson 3, afin de se prononcer sur les questions suivantes de l'ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur la gestion de l'exercice 1919.
2. Rapport des censeurs.
3. Approbation du bilan et du compte profits et pertes et du dividende pour 1919 et décharge au conseil et au directeur général pour la gestion.
4. Election des administrateurs sortant par ancienneté, conformément à l'art. 12 des statuts.
5. Election des censeurs et de leurs suppléants pour l'exercice 1920.
6. Modification des articles 5, 12, 18 et 26 des statuts.

Si à la date susmentionnée, les actions inscrites ne représentaient pas la moitié du capital social, l'assemblée générale aura lieu, conformément à l'art. 41 des statuts, le 23 mars 1920, à la même place et heure, quel que soit le nombre d'actions déposées et des actionnaires présents en ce qui concerne les cinq premières questions de l'ordre du jour, et pour la sixième, elle sera tenue un mois plus tard, dans les mêmes conditions.

Conformément aux articles 34 et 35 des statuts, ne peut prendre part à l'assemblée que l'actionnaire qui aurait déposé au moins dix actions jusqu'au 6 mars 1920 inclus, à la caisse de la société ou aux banques indiquées ci-bas.

L'actionnaire ne peut être représenté que par un autre actionnaire.

Les actions doivent être déposées à temps soit à la caisse de la société à Bucarest, soit en Suisse à:

l'Union de Banques suisses à Zurich,
la Société suisse de Banque et de Dépôts à Laussanne.

Pour les actions évacuées à Moscou en 1916/17, par ordre du gouvernement, il suffit de présenter la déclaration de la banque ou Institution qui les y a fait évacuer, certifiant le dépôt, le nom de l'actionnaire, le nombre et les numéros des actions. (1202 Z) 465

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **TAKE IONESCO.** Le directeur général: **A. ROMALO.**

Grande Brasserie & Beauregard S. A., Lausanne-Fribourg-Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **vendredi 12 mars 1920, à 3 h. de l'après-midi, à l'Hôtel du Léman, à Montreux** (Salle du 1er étage).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918—1919.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports et emploi du solde actif.
4. Nomination d'administrateurs (série sortante).
5. Nomination des contrôleurs pour 1919—1920.
6. Ratification d'achat d'immeubles et de divers dépôts de bière de la Brasserie de l'Aigle, S. A., à St-Imier.
7. Autorisation de cautionnement.
8. Propositions individuelles. (596 M) 473.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées, sur présentation des actions, jusqu'au jeudi 11 mars, à midi:

à Lausanne: chez MM. Brandenburg & Cie; à Fribourg: à la Banque Cantonale Fribourgeoise; à Montreux: à la Banque de Montreux.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 septembre 1919, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 4 mars, au Bureau de la Société, à Lausanne.

Lausanne, le 28 février 1920. **Le conseil d'administration.**

Thurgauische Kantonalbank Weinfelden

Filialen in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Sirnach
Agenturen in Arbon, Diessenhofen, Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

in Stücken à Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000, verzinslich zu 5% gegenseitig 4½ Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatiger Kündigungsfrist. (F 6818 Z) 478

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anerbieten wir bis auf weiteres die Erneuerung zu vorstehenden Bedingungen, wobei der erhöhte Zinsfuss von 5% sofort in Kraft tritt.

Einzahlungen und Konversionen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in *Basel:* HH. *Ehinger & Cie.*
» *Glarus:* *Glarner Kantonalbank.*
» *St. Gallen:* HH. *Wegelin & Cie.*
» *Bern:* HH. *von Ernst & Cie.*
» *Neuenburg:* HH. *Pury & Cie.*
» *Zürich:* *Bankhaus Blankart & Cie.*

Die Direktion.

Armaturenwerke vorm. Handschin A.-G., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 13. März 1920, nachmittgs 3 Uhr
im Restaurant zur Post, Centralbahnstrasse 21, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht des Verwaltungsrates und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Bilanz, Dechargeerteilung an Verwaltung und Direktion sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle. (1339 Q) 468

Aktionäre, die an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz vor Beginn der Versammlung auszuweisen.

BASEL, den 27. Februar 1920. **DER VERWALTUNGSRAT.**

Basler Terraingesellschaft, Basel

Die Herren Aktionäre der Basler Terraingesellschaft, Basel, werden hiermit zur

XV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche **Dienstag, den 16. März 1920, vormittags 11 Uhr, im Lokale der Herren Dreyfus Söhne & Cie., Aeschenvorstadt 16, Basel**, abgehalten wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1919, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat. 441 I
3. Wahl der Kontrollstelle.

Der Bericht der Kontrollstelle nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden vom 8. März 1920 an bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., Basel, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen.

Basel, den 1. März 1920.

Namens des Verwaltungsrates der Basler Terraingesellschaft,
Der Präsident: **J. Dreyfus-Brodsky**

Hypothekarbank Lenzburg

Der Dividenden-Coupon Nr. 22 wird von heute an mit

Fr. 32.50

eingelöst. (2097 A) 471.

Lenzburg, den 27. Februar 1920. **Die Direktion.**

COMMUNE DE VEVEY

Emprunt 3½% 1904

Les 46 obligations dont les numéros suivent seront remboursées le 30 juin 1920, au siège de la Banque fédérale (S. A.) à Zurich ou par ses agences en Suisse, et en outre par les établissements de banque suivants: à Berne: Banque Cantonale de Berne; à Bâle: au Bankverein Suisse, à la Banque Commerciale de Bâle; à St-Gall: au Bankverein Suisse; à Zurich: Société de Crédit Suisse, et au Bankverein Suisse. (43903V) 452

Nos 290, 302, 410, 473, 819, 1028, 1273, 1489, 1605, 1741, 1764, 1852, 2044, 2151, 2200, 2477, 2500, 2573, 2883, 3236, 3277, 3459, 3465, 3600, 4366, 4470, 4560, 4888, 5131, 5551, 5950, 6096, 6142, 6208, 6358, 6423, 6742, 7065, 7079, 7115, 7517, 7549, 7751, 8155, 8581, 8786.

Vevey, le 1er mars 1920.

Secrétariat municipal.

CANDELARIA S. A.

L'assemblée générale extraordinaire

est convoquée le *11 mars 1920*, au bureau de Monsieur *FIAUX*, notaire, rue du Petit-Chêne, *Lausanne, à 15 heures.*

ORDRE DU JOUR:

Dissolution de la société. (10981 L) 469 I

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne